



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Fava-Burg

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die Judikate

Die so genannte Fava-Burg von Posada wurde im 13. Jahrhundert auf Initiative der pisaner Familie Visconti an der Grenze zwischen den Judikaten Gallura und Arborea erbaut. Die Burg, die im Laufe der Geschichte in vielen Auseinandersetzungen eine Rolle spielte, wurde abwechselnd von den Herrschern der Gallura und denen von Arborea kontrolliert. Im Jahr 1324 fiel sie an die Katalanen-Aragoner und nach einigen Perioden, in denen sie wieder in den Besitz von Arborea fiel, gerieten die Burg und das Dorf Posada 1409 endgültig in iberische Hand und dann im Jahr 1431 der Familie Carroz, die zu Baronen erhoben wurden, als Lehn gewährt.

Die 4 sardischen Judikate (Abb. 1) Cagliari, Arborea, Torres (oder Logudoro) und Gallura waren unabhängige Reiche, die sich zwischen dem 8. und dem 9. Jahrhundert als Folge der Isolierung bildeten, zu der die Insel durch die arabische Expansion im Mittelmeerraum gezwungen war.



**Abb. 1** - Die sardischen Judikate vom 11. Bis zum 14. Jahrhundert (von [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c5/Giudicati\\_sardi\\_1.svg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c5/Giudicati_sardi_1.svg)).

Im 8. Jahrhundert gehörte Sardinien noch dem byzantinischen Reich an, doch bereits gegen Ende des vorausgehenden Jahrhunderts war die Organisation des Reiches in eine Krise geraten, und gleichzeitig kam es für die Küstengebiete der Inseln des Mittelmeerraums zu den ersten Bedrohungen durch die Araber. Die Prozesse, die nach und nach zur Isolierung Sardinien führten, sind nicht bekannt, es ist jedoch sicher, dass die Krise der byzantinischen Präsenz im zentralen Mittelmeerraum zu einem Machtvakuum führte und die Insel der Gefahr von Sarazenenüberfällen aussetzte.

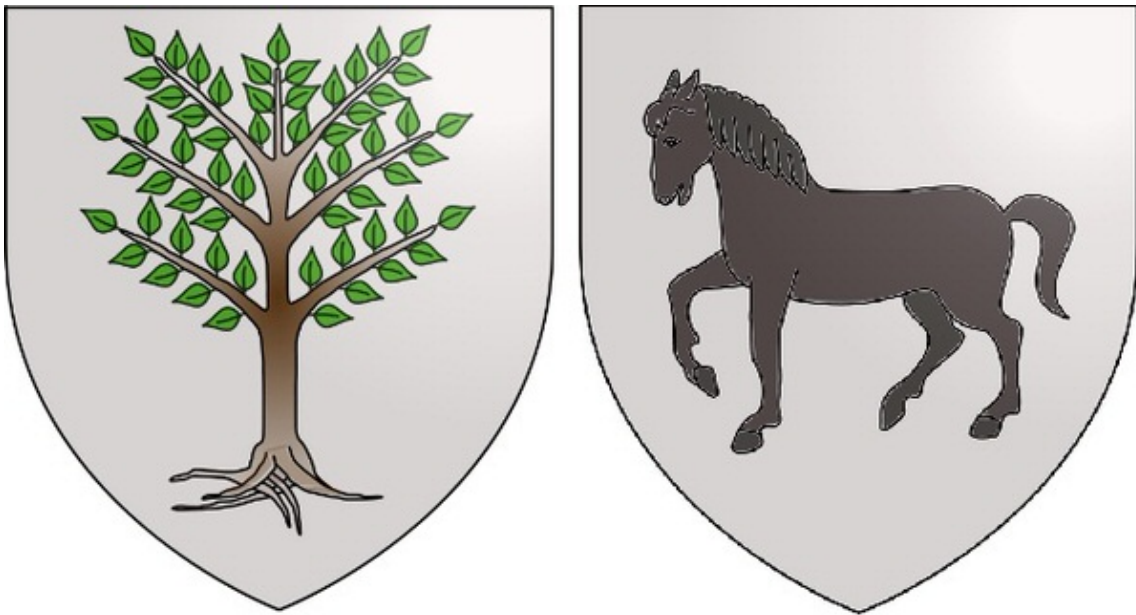
Während der byzantinischen Herrschaft wurde die Insel von einem *praeses* verwaltet, der sich um alle zivilen Angelegenheiten kümmerte, und von einem *dux*, der das *exercitus Sardiniae* anführte. Im 8. Jahrhundert verlor das Amt des *praeses* einen großen Teil seiner Autorität und viele seiner Aufgaben wurden vom *dux* übernommen, bis sie sich ganz auf eine Person konzentrierten, den *iudex Sardiniae*.

Es ist wahrscheinlich, dass der *iudex Sardiniae* im 9. Jahrhundert die 4 wichtigsten Territorien (*partes*) der Insel seinen Stellvertretern (*lociservatores*) übertragen hat, um ihn bei der politisch-militärischen Verwaltung zu unterstützen. Anschließend ernannten diese sich zu *judex* und das Territorium Sardinien wurde in mehrere autonome Einheiten unterteilt, die die Physiognomie von 4 unabhängigen Reichen annahmten.

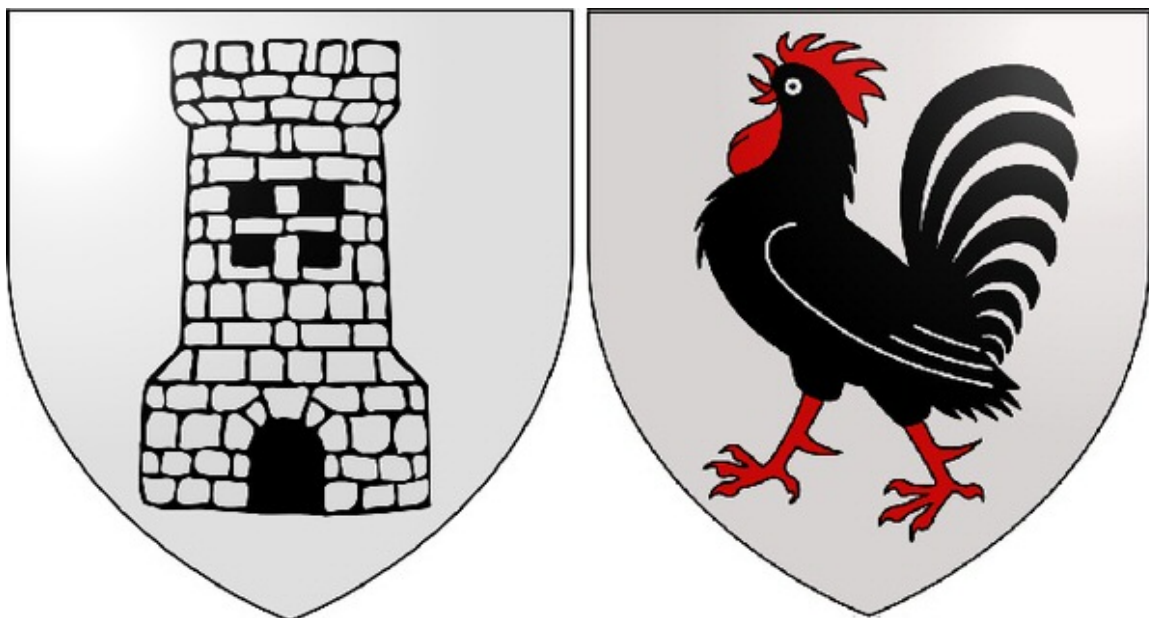
Bereits verwaltungstechnisch und sozial organisiert, treten die Judikate nach der Jahrtausendwende wieder in die Geschichte. Die einzelnen Staaten wurden auf Sardisch *Logu* genannt, mit einem Monarchen, der *judike* genannt wurde. Einer der wichtigsten Aspekte der judikalen Organisation waren die Kuratorien, die *partes* genannt wurden: Es handelte sich um Verwaltungsbezirke, bestehend aus einem Komplex von Dörfern oder „ville“ (*bid-das*), die dem Hauptort der Kuratorie unterstanden. Der Kurator wurde vom König auf befristete Zeit ernannt, regelte die Nutzung der öffentlichen Ländereien, der Ville, ordnete den Waffendienst und saß dem Gericht vor. Jede Kuratorie war funktional selbstverwaltet.

Das Judikat Cagliari (Abb. 2) war das größte (ca. 6.000 km<sup>2</sup>) und das reichste und seine Hauptstadt war Santa Igia (Abb. 4). Seine Geschichte endete im Jahr 1257. Das Judikat Arborea (Abb. 2) hatte eine Fläche von 4.500 km<sup>2</sup> und die Hauptstadt war zuerst Tharros und dann Oristano. Es war das Judikat mit der längsten Geschichte, die bis zum Jahr 1410 andauerte. Das Judikat Torres (oder Logudoro, Abb. 3) hatte als Hauptstadt zuerst *Turrìs*

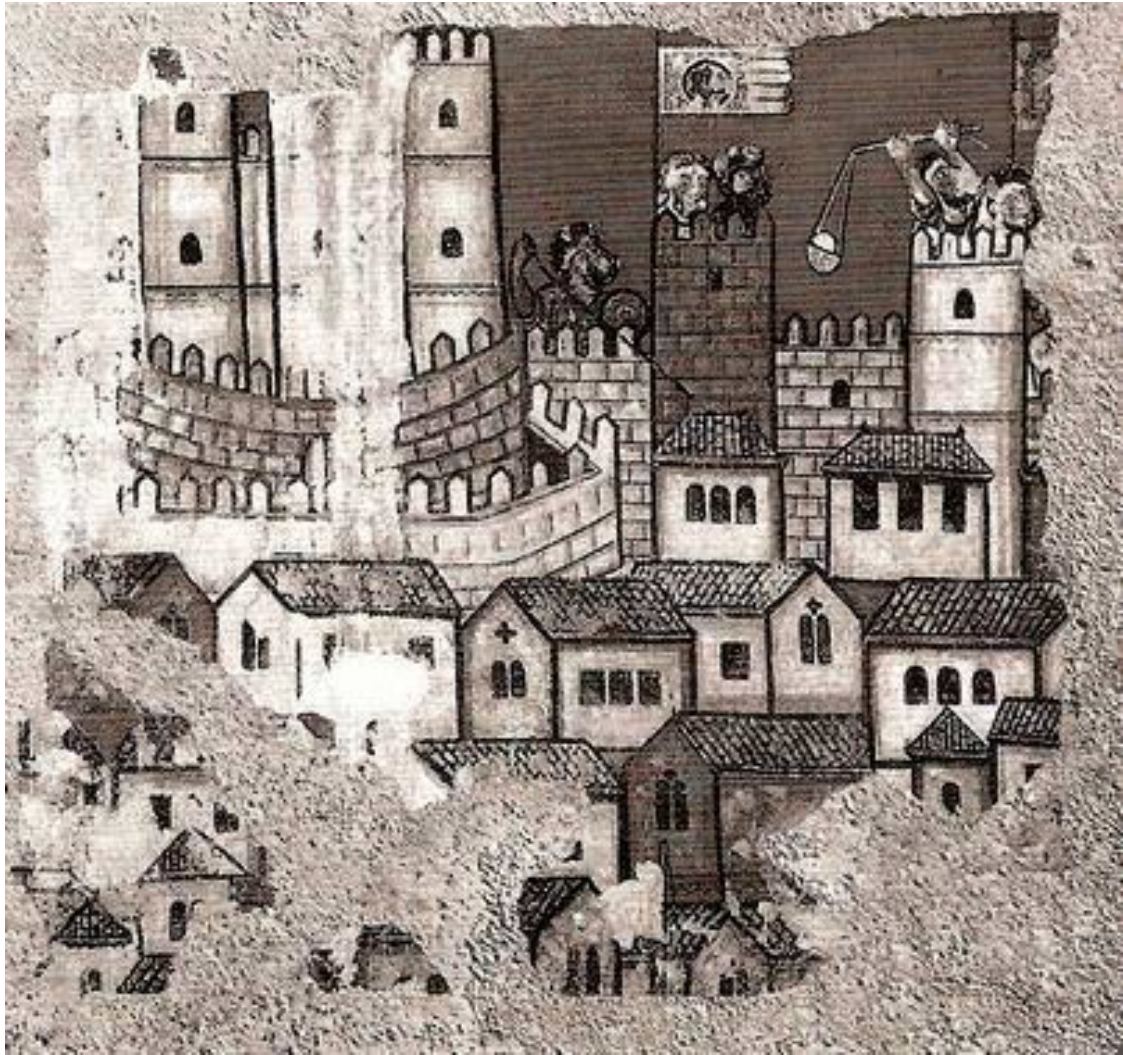
*Libisonis* und dann Sassari. Seine Geschichte endete im Jahr 1259. Das Judikat Gallura (Abb. 3) hatte als Hauptstadt Civita (Olbia) und fiel im Jahr 1298.



**Abb. 2** - Wappen des Judikats Arborea (links, von <http://www.cavalierimacomer.com/macomer.html>) und vermeintliches Wappen des Judikats Cagliari (rechts, von [http://it.wikipedia.org/wiki/Benedetta\\_di\\_Cagliari?uselang=it#mediaviewer/File:Cavallo\\_del\\_Giudicato\\_di\\_Cagliari.svg](http://it.wikipedia.org/wiki/Benedetta_di_Cagliari?uselang=it#mediaviewer/File:Cavallo_del_Giudicato_di_Cagliari.svg)).



**Abb. 2** - Wappen des Judikats Torres (links, von: [http://it.wikipedia.org/wiki/Storia\\_della\\_Sardegna\\_giudicale#mediaviewer/File:Torre\\_Merlata\\_del\\_Giudicato\\_di\\_Torres.svg](http://it.wikipedia.org/wiki/Storia_della_Sardegna_giudicale#mediaviewer/File:Torre_Merlata_del_Giudicato_di_Torres.svg)) und Gallura (rechts, von: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gallo\\_del\\_Giudicato\\_di\\_Gallura.svg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gallo_del_Giudicato_di_Gallura.svg)).



**Abb. 4** - Alte Darstellung von Cagliari (aus: S. Igia capitale giudicale, Pisa 1986).

## ■ Credits

Koordination Prof. Rossana Martorelli

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru und Dr. Enrico Dirminti





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a